



LiveAct:
Jennifer Gegenläufer [Springstoff]
soundcloud.com/jennifergegenlaeufer
www.facebook.com/jennifer.gegenlaeufer

Schallplattenunterhalter_innen:
Franzi Finess
 // all night dance beats from Hip-Hop to Pop to Electro.// deephouse
soundcloud.com/franzi-finess
www.facebook.com/FinessDJ

glooma
 // riotgrrrr!_elektropunk_elektrogedöns_rappedöns_bisschen zeug_bisschen pop [{nee}klischee]
www.facebook.com/glooglooma

Le_go
 // Musik_female - HipHop_(T)Rap_gedönz [{nee}klischee]
www.facebook.com/Le_go

liselotte [R_EVOLUTION, o.y.f.m.]
soundcloud.com/ruskollektiv
www.facebook.com/liselotte.oyfm

Milkmaid [R_EVOLUTION]
soundcloud.com/milk_maid
www.facebook.com/milkmaidmusic

Unter den Pflastersteinen wartet der Sandstrand dazu noch Rap und Mukke vom Tonband.

Einladung

Liebe Student*innen, liebe Interessierte,

wir möchten euch herzlich zu den Aktionstagen gegen Sexismus und Homophobie in Dresden einladen.

Unter dem Motto „Rollenbilder - zwischen Prägung und Politik“ hat das Referat Gleichstellungspolitik des StuRa der TU Dresden eine vielseitige Veranstaltungsreihe für euch organisiert. Vom 09. bis 21. November beteiligen wir uns damit zum 7. Mal in Folge an der bundesweiten Aktionswoche „gesellschaft – macht – geschlecht“.

Mit der Unterstützung von weiteren Gruppen und Organisationen aus Hochschule und Gesellschaft ist es auch in diesem Jahr gelungen, euch ein abwechslungsreiches Programm zusammenzustellen. Seht es euch an und kommt vorbei! Ob zu einer oder gleich zu mehreren Veranstaltungen – es warten zwei Wochen voller interessanter Veranstaltungen, spannender Diskussionen, eine fette Party und viele neue Eindrücke auf euch!

Dank der finanziellen Unterstützung durch den StuRa und unsere Kooperationspartner*innen sind alle Veranstaltungen bis auf die Party am 21.11. kostenfrei.

Euer Referat für Gleichstellungspolitik.



Das Referat Gleichstellungspolitik

Wir organisieren nicht nur die Aktionstage sondern sind auch den Rest des Jahres aktiv. Als Teil der Studierendenvertretung an der TU Dresden beschäftigen wir uns mit der gesellschaftlichen Bedeutung von Geschlecht, Geschlechtsidentität und sexueller Orientierung.

Wir gehen Gleichstellungsfragen aus einer intersektionalen und pluralistischen Perspektive an, da wir denken, dass alle Menschen die selben Rechte und Chancen haben sollten. Daher befassen wir uns nicht nur mit Sexismus und wie man dagegen vorgeht, sondern unter anderem auch mit Diskriminierung aufgrund ethnischer Zugehörigkeit, sexueller Orientierung und Geschlechtsidentität, sowie sozioökonomischem Hintergrund. Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht der Dialog mit den Studierenden über:

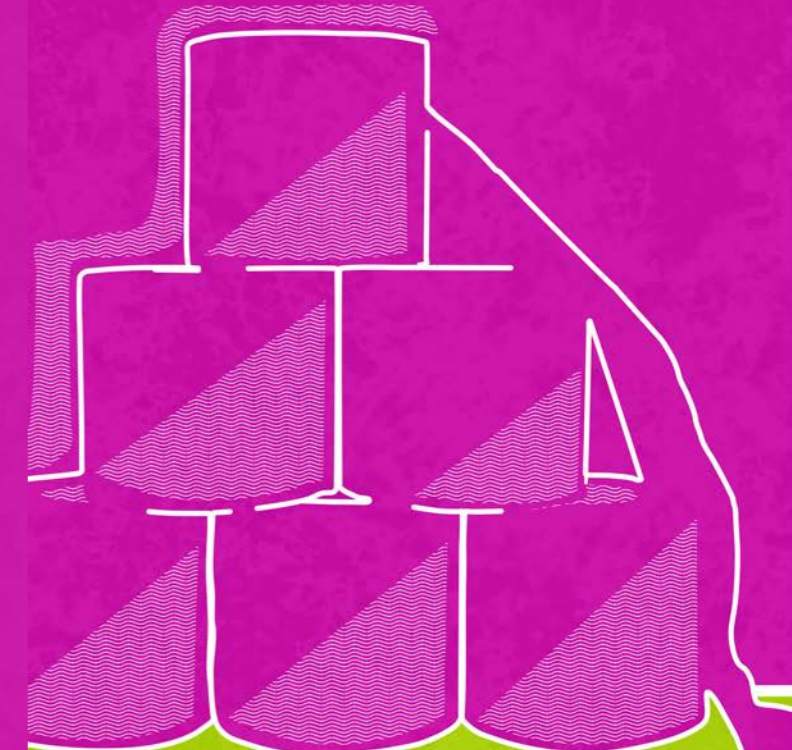
- Gleichstellungspolitik in Hochschule und Gesellschaft
- Sexuelle Diskriminierung und ihre Prävention
- Gender in Forschung und Lehre

Du kannst bei allen unseren Projekten mitwirken, oder auch nur an einzelnen Dingen arbeiten, je nachdem wieviel Zeit und Lust du hast. Unsere Treffen finden monatlich statt, den Termin findest du auf unserer Website. Du kannst uns auch einfach anschreiben, wenn du aktiv werden möchtest!

Unser Kontakt

- gleichstellung@stura.tu-dresden.de
- www.stura.tu-dresden.de/gleichstellungspolitik
- www.facebook.com/aktionstagedresden

09. bis 21.
 November 2015



**AKTIONSTAGE
 GEGEN SEXISMUS
 & HOMOPHOBIE**

// Rollenbilder //
www.stura.tu-dresden.de

9. **LSBT(HIATQNSPDGCS_*) Diversity für Anfänger_innen und Fortgeschrittene**

Schon mal was von Neutrois gehört? Asexualität? Quoiromantik? Genderflux? Was genau ist das eigentlich alles? Unser Vortrag mit anschließender Frage- und Diskussionsrunde beleuchtet, was neben Monogamie, Hetero, Homo, Bi und Trans* noch alles zu vielfältigen Lebensweisen gehört.

18:30 Uhr, HSZ E05, Veranstalter: von: **Gerede e.V.**

10. **Warum rap ich nur von Schlampen die ich bums**

Heteronormativität und Sexismus im Deutschrap

Eine kritische Auseinandersetzung mit den Inhalten der aktuellen Deutschrap-Szene. Anhand des Heteronormativitätskonzeptes wird erläutert, inwiefern Machtstrukturen und Hierarchieverhältnisse textlich reproduziert werden. Alle Teilnehmenden sind herzlich dazu eingeladen, eigene Musikbeispiele mitzubringen. In dem Vortrag wird es z.T.

um explizit sexistische Texte gehen, achtet auf euch. [*Translation into english? e-Mail: gleichstellung@stura.tu-dresden.de](mailto:gleichstellung@stura.tu-dresden.de)

18:30 Uhr, HSZ E03, Referentin: **Anne Fekete**

11. **Rethinking Masculinities Ist Männlichkeit noch zeitgemäß?**

Wann ist ein Mann ein Mann? Wie denken wir heute über Männer? Welche Fragen und Probleme stellen sich den Männern von heute und wie verändert sich das Bild von Männlichkeit dadurch? Zusammen wollen wir uns informieren, Erfahrungen austauschen, und vor allem diskutieren. Dabei werfen wir sowohl einen Blick auf klassische, als auch „neue“ Männlichkeiten. Wir betrachten deren Ansätze zur Problemlösung und stellen die Frage: Was heißt Männlichkeit heute? Wie kann sie aussehen, was soll sie leisten? Der Workshop findet in deutscher Sprache statt.

16:40-20:00, HSZ E03, Referent_in: **Muriel Aichberger**

13. **Macht_Worte**

Unsere Sprache ist nicht die Abbildung der Realität, sondern erschafft diese. In dem Workshop soll es darum gehen, wie Sprache Machtpositionen und Hierarchisierungen reproduziert. In einem geschützten Raum werden wir uns über eigene Erfahrungen mit Sexismen, Rassismen und Ableism austauschen und gemeinsam Handlungsstrategien für einen empowernden Umgang mit Sprache in Wort und Schrift entwickeln.

13:00-16:00 Uhr, **Gerede e.V. (Prießnitzstraße 18, 01099 Dresden)**, Referentin: **Anne Fekete**

14. **Body Image und Fat Empowerment Workshop**

In entspannter und geschützter Atmosphäre wollen wir uns mit dem Thema „Körperbild“, u.a. fetter Diskriminierung, der „Fat Empowerment“-Bewegung und den Erwartungen an dicke_fette Menschen beschäftigen. Außerdem wollen wir Strategien finden, wie wir in einer dickenfeindlichen Gesellschaft zurecht kommen, und wie wir diese Gesellschaft gehörig auf den Kopf stellen können. „Der Workshop ist für alle Menschen, die in ihrem Leben mit dicker Diskriminierung und Fett-Feindlichkeit konfrontiert sind und sich kritisch mit dem Thema auseinandersetzen möchten.

12:00-15:00 Uhr, **Kosmotive, Martin-Luther-Str. 13, Referent_in: Marek**

15. **caféM – feminismus zum kennen_lernen Lesung und Büchertisch**

Neben Kaffee, Brunch (zu dem gern etwas mitgebracht werden kann) und vielen zines und Büchern zum stöbern, dürfen wir Steff vom Verlag w_orte & meer im caféM begrüßen, er wird aus „Goodbye Gender“ lesen. Im Buch geht es um Geschichten vom Versuchen und Scheitern, heiter und sehr traurig, von Verbindungen mit Menschen und ihren Irritationen und einem für viele vielleicht neuen Lösungsansatz: sich von Gender als Kategorie zu verabschieden.

14:00-20:00 Uhr, **Kosmotive, Martin-Luther-Str. 13, Veranstalter: von: e*vibes (IG caféM)**

16. **Antifeminismus von Rechts Vortrag**

Im selbsterklärten „Kampf gegen den Genderismus“ und mit populistischen Forderungen zur Besserstellung „deutscher Familien“ hat die extreme Rechte strömungsübergreifend Themen ausgemacht, von denen sie sich Anschluss an Diskurse im bürgerlichen Mainstream verspricht. Unter verschiedenen Schlagwörtern machen derzeit antifeministische Akteure unterschiedlicher politischer Spektren Stimmung gegen Familien- und Gleichstellungspolitiken, die „Ehe für alle“ und die Anerkennung vielfältiger Lebensformen.

16:40-18:30 Uhr, HSZ 101, Referentin: **Juliane Lang**

17. **Familie und Geschlecht im Wandel Vortrag und Lesung**

In Feuilletons, Talkshows und auf der Straße wird heftig um vermeintliche Normalität in Bezug auf Geschlecht und Familie gestritten. Jochen König lebt alleine mit seinen beiden Kindern in Berlin. Seine große Tochter nennt ihn Mama, die kleine ist Teil einer Co-Eltern-Familie mit zwei weiteren Müttern. In seinem Vortrag inklusive Lesung geht es um Geschlechterrollen, Familienkonstellationen, Kindeswohl und die Reaktionen auf seine Familie.

19:00 Uhr, **Ort wird noch bekannt gegeben, Referent: Jochen König, Veranstalter: von: e*vibes**

19. **Bentley Mode Paradiesvogel Hip Hop, der die Grenzen des Möglichen neu auslotet**

Bentley Mode [bent-li: mu:d] Substantiv: Eine Identität, die sich nicht den gesellschaftlichen Normen beugt. Sich nicht zu verstecken, sondern ein Paradiesvogel zu sein. Gladys Bentley war eine Sängerin der Harlem Renaissance der 1920'er Jahre, die ihre hypermännliche Erscheinung bis zum Exzess zelebriert hat. In ihrem Workshop wird Shirlette Songs von ihrem Album „T4GB“ vorstellen, die diesen Bentley Mode illustrieren.

english 16:40-20:00 Uhr, HSZ E03, Referentin: **Shirlette Ammons**

20. **Lesbenvernetzung in „queeren Zeiten“ Diskussion**

Wo sind die Lesben? Lesbisches Netzwerken erfolgt im Interesse der Sichtbarkeit von Lesben in der Gesellschaft. Die Veranstaltung thematisiert die Vernetzung von Lesben(Initiativen) vor dem Hintergrund der Veränderungsstendenzen in der Gesellschaft.

19:00 Uhr, HSZ 401, **An der offenen Diskussion nehmen teil: Ilona Bubeck (Berlin, Querverlag), Claudia Koltzenburg (Nürtingen, lesbische Aktivistin) und Maria Bühner (Leipzig, Kulturwissenschaftlerin). Moderation: Cordula Karich (Hamburg, Gründungsmitfrau FrauenLebenVielfalt e.V.). Veranstalter: von: FrauenLebenVielfalt e.V. in Kooperation mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung Sachsen und dem StuRa TUD.**

21. **DJing Workshop**

Was genau machen diese Dj*s eigentlich wenn sie am Pult stehen? Dieser Workshop bietet eine Einführung zum Thema Auflegen mit MP3. Die Referentin erklärt grundlegend die Technik und gibt es eine Einführung in die Programme Virtual DJ und/oder Traktor. Bitte bringt Musik mit, mit der ihr rumprobieren wollt. Aus Erfahrung, dass es cooler ist, wenn *Frauen*Lesben*Trans** bei so einem WS zu diesem Thema unter sich sind, richtet sich der Workshop auch an eben diese (sorry Jungs). Der Workshop ist auf 6 Personen begrenzt. Um Anmeldung wird gebeten.*

16:30 - 19:00 Uhr, **Sabotage,Referentin: Referentin: L_Sa, Veranstalter: von: e*vibes,**

***gleichstellung@stura.tu-dresden.de**

the art of R_EVOLUTION vs. {nee}klischee Party

Unter den Pflastersteinen wartet der Sandstrand dazu noch Rap und Mukke vom Tonband. „Wir formen Herzen aus unseren Daumen und Zeigefingern und demonstrieren für freie Liebe.“

23:00 Uhr, **Club Sabotage**